

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Globale, multiple und (post-)koloniale Modernen – Eine interzivilisatorische und historisch-soziologische Perspektive.....	1
<i>Wulfried Spohn</i>	

Teil 1: Globale und fragmentierte Moderne

Globale Moderne – Globale Moderne – Die Moderne im Zeitalter des globalen Kapitalismus weiterdenken.....	31
<i>Arif Dirlik</i>	
„Von Asien Lernen“ Revisited.....	53
<i>Ulrich Menzel</i>	
Entwicklung, Moderne und die neue Agrarfrage.....	65
<i>Philip McMichael</i>	
Neue Modernen. Was ist neu?.....	81
<i>Jan Nederveen Pieterse</i>	

Teil 2: Multiple und alternative Modernen

Gibt es eine multiple Moderne?.....	105
<i>Thomas Schwinn</i>	
Die Vervielfältigung von Modernen in der kolonialen Welt – eine skeptische Sicht.....	133
<i>Frederick Cooper</i>	

Nationalismustheorien in Lateinamerika –
Mexiko, Argentinien und Peru im Vergleich.....171
Matthias vom Hau

Alternative Moderne: Entwicklungsdiskurs in Südafrika
nach der Apartheid.....193
Ran Greenstein

Teil 3: Koloniale und post-koloniale Modernen

Feldtheorie, der deutsche Kolonialstaat und der deutsche
ethnographische Diskurs 1880-1920.....219
George Steinmetz

Zeitlichkeit und Kolonialismus: Goa und Lateinamerika.....263
Rochelle Pinto

Die eurozentrische Sozialtheorie „kaputtdenken“.....285
Khaldoun Samman

Die Dekolonisation polit-ökonomischer und postkolonialer
Studien – Transmoderne, Grenzdenken und Postkolonialität.....309
Ramón Grosfoguel

Ausblick: Die Postkolonialität Europas

Multiple Europas und die interne Politik der Differenz.....341
Manuela Boatcă

Verzeichnis der AutorInnen.....359